

DEUTENBACHER



paulGerhardt
evang.-luth. Kirchengemeinde stein

Gemeindebrief

Nr. 8/9 **Aug./Sept. 2007**

25. Jahrgang

Kasualien/Besinnung [2]
Kirchgeld/Erntedank [3]
Tag des offenen Denkmals/
Stammtisch KiWi/
Stadelpredigt [4]
EBW-Info/Montagstreff [5]
aus KiTa/Krabbelkreise/
Kinder aus Weißrussland
zu Gast [6]
Gemeindefestnachlese [7]
Herbstfreizeit/
Behindertenseelsorge [8]
Partnerschaft mit Tansania/
Kirchenneubau in Fürth [9]
Eine-Welt-Laden [10]
LKG /Für Sie zu sprechen [11]
Gottesdienste / Kreise [12]



Bild: L. Markert

- Getauft wurde: Niklas Meier, Gaßbäckerweg 1 b
- Getraut wurden: Viktor Schmunk mit Natalja Schmunk, geb. Meng, Paul-Gerhardt-Weg 4
 Bernd Kremer mit Ai Lie Kremer, geb. Beyer, Fürth
 Andreas Sollner mit Kerstin Sollner, geb. Kramer, Weizenstr. 3 a
- Bestattet wurden: Kunigunda Röschel, Mühlweg 7, 91 Jahre
 Georg Hanek, Regelsbacher Str. 22 b, 93 Jahre
 Otto Kleisch, Goethering 78, 82 Jahre
 Inge Schmidt, Im Heimgarten 30 a, 66 Jahre
 Berta Schmid, Schillerstr. 53, 89 Jahre
 Heinz Jost, Kornstr. 1, 74 Jahre
 Pauline Herrmann, Klopstockweg 6, 87 Jahre

Besinnung

■ Lieber Leser, liebe Leserin, nahezu jeder hat sich schon einmal – gerade in den Mußbezeiten eines Urlaubs – von der Schönheit eines Sonnenunter- und/oder Sonnenaufgangs bezaubern lassen. Man fühlt sich in diesem Augenblick eins mit der Schöpfung, dem Schöpfer besonders nahe und wird dankbar.

Vom Aufgang der Sonne bis
 zu ihrem Niedergang sei
 gelobet der Name des Herrn!

Psalm 113

Monatspruch

August 2007

So mag es auch dem Lieddichter des 113. Psalms ergangen sein, als er aus Freude über seine Tag und Nacht umspannende Gottesbeziehung im 3. Vers zu einem nicht endenden Lobgesang zu dessen Namen einladen wollte. Doch sicher gab es damals wie heute auch Menschen, denen ein Gotteslob, der Name Gottes, nicht über die Lippen kommen mochte, weil Traurigkeit die Zunge lähmte, Enttäuschung das Herz schwer machte. Auf der einen Seite können wir zum Gotteslob nur

einladen, es weder verschreiben noch vorschreiben, auf der anderen Seite braucht auch keiner am laufenden Band Hallelujah singen, schon gar nicht, wenn bei ihm ein Kyrie angesagt ist.

Genauso wie ich hoffe, dass keiner über sein eigenes Leben je sagen muss, er habe nie eine gute Stunde erlebt, vermute ich, dass sich bei einem jeden immer wieder Zeiten einstellen, in denen ihm wenigstens ein zaghaftes Lob gelingt. Zudem könnte es auch sein, dass andere, vielleicht sogar Unbekannte, einmal an seiner Stelle Gott loben, so, wie es in den Versen, die gerne zum Weltgebetstag gesungen werden, heißt:

Denn unermüdlich wie der Schimmer des Morgens um die Erde geht, ist immer ein Gebet und immer ein Loblied wach, das vor dir steht.

Die Sonne, die uns sinkt, bringt drüben den Menschen überm Meer das Licht: und immer wird ein Mund sich üben, der Dank für Deine Taten spricht. (EG 266,3+4)

„Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn!“, gottlob, eine Globalisierung, mit der wir uns vertrauensvoll anfreunden dürfen – in Leid wie Freud – als Gottes Geschöpfe!
 Herzliche Grüße

Ihre Pfarrerin Gisela Scheer

Sehr geehrtes Gemeindeglied, im Juli erhalten alle evangelischen Christen in Deutenbach ab 18 Jahren einen Brief und mit ihm die Aufforderung, das Kirchgeld für dieses Jahr zu entrichten. Der Kirchgeldbrief löst jedes Mal Fragen aus: Ist das Kirchgeld eine freiwillige Gabe oder muss es bezahlt werden? Die Antwort ist eindeutig: Kirchgeld ist Kirchensteuer! Damit unterliegt es der Steuerpflicht. Allerdings ist es der Teil der Kirchensteuer, der in der Kirche vor Ort bleibt, also in unserer Gemeinde.

Auch heuer erlauben wir uns, Ihnen ein diesem Gemeindebrief beiliegendes Schreiben zur freundlichen Kenntnisnahme zukommen zu lassen, in dem wir um die Zuwendung von Kirchgeld bitten und über die Verwendung Ihrer Gaben Auskunft geben. Was unsere Gemeinde aktuell besonders belastet, sind Instandsetzungsmaßnahmen und der Gebäudesubstanzerhalt in unserem Gemeindezentrum, im Kindergarten

sowie in und um die Kirche. So mussten der Fußboden im Gemeindezentrum saniert, Räume gestrichen, Beleuchtung und Fenster erneuert werden. Im Außenbereich war eine Mauer abzutragen, weil sie sich gefährlich geneigt hat. Für den Kindergarten steht bald eine Generalsanierung (Dach, Fenster, Sanitäranlagen u.a.) an. Bei der Kirche müssen die Außenmauer saniert, eine Dachrinne angebracht, die Lüftungslammellenfenster erneuert und Steuerungselemente ausgetauscht werden. Die Pflasterung auf dem Vorplatz erforderte Reparaturen.

Mit Ihrem Kirchgeldbeitrag helfen Sie mit, dass wir auch diese Maßnahmen finanzieren können.

Wir sind dankbar für jede Unterstützung.

In diesem Jahr laden Kindergarten und Konfirmanden zu einem Erntedankfest-Gottesdienst mit Abendmahl – nicht nur für Familien – zu Sonntag, den 30. September, um 9.30 Uhr in unsere Kirche ein. Wenn Sie zum Schmücken der Kirche mit haltbaren Früchten und Lebens-

mitteln beitragen wollen, können Sie diese am Samstag, den 29. September, zwischen 10 und 12 Uhr in unsere Kirche bringen.

Nach dem Gottesdienst werden diese Gaben an Bedürftige verschenkt.

Instandsetzungen am Kindergarten, Gemeindezentrum und an der Kirche belasten die Gemeinde:

Bitte um das Kirchgeld 2007

Farben für den Winter -

Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest
Sonntag, 30. September

**Beratungsstelle
der Ev.-Luth.- Paul-Gerhardt-Gemeinde Stein**
(Sozialtherapeutischer Dienst)

berät Menschen, die in Lebenskrisen einen Gesprächspartner suchen. Dazu bieten wir Einzelgespräche an. Die Beratung ist kostenlos. Unsere Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht. Sie können Kontakt zu uns aufnehmen unter der Tel: 68 74 90

Tag des offenen Denkmals

Offene Paul-Gerhardt-Kirche
am Sonntag, 9. September

■ Bundesweit wird am Sonntag, den 9. September, der Tag des Offenen Denkmals begangen. Sehens- und Denkwürdigkeiten werden einem breiten Publikum zugänglich gemacht. Heuer möchten wir auch unseren Kirchenbau, u.a. dessen theologische wie bauliche Konzeption außerhalb unserer

Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen zugänglich machen. Von 15 bis 18 Uhr ist unsere Kirche geöffnet. Es erwarten Sie Musik, Informationen, Kaffee und Tee und natürlich Gemeindeglieder, die gerne Auskunft über Kirche, Gemeinde und Menschen geben. Schauen Sie einfach unverbindlich einmal herein!

Stadelpredigt

auf dem Löselhof
in Stein-Deutenbach
Sonntag, 16. September
9.30 Uhr

■ Auch in diesem Jahr folgen die drei Steiner Evangelischen Gemeinden wieder der guten Tradition und feiern anlässlich der Deutenbacher Kirchweih gemeinsam mit der Gemeinde Dietersdorf einen Gottesdienst im Freien. Musikalisch wird er vom Posau-

nenchor Stein und dem Kirchenchor St. Jakobus ausgestaltet. Die Predigt hält Pfr. Tobias Wittenberg aus der Martin-Luther-Kirche.

Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche statt.

KiWi

(Kirche in der Wirtschaft)

■ Mittwoch, den 27. September, ist es wieder soweit: Sie sind eingeladen, sich zwanglos um 19 Uhr im Gasthaus Simon mit einigen Gemeindegliedern zum

Gedankenaustausch zu treffen. Schauen Sie einfach einmal herein und (be-)suchen Sie den KiWi-Stammtisch!

Kircheneintritt

■ Wenn Sie wieder oder neu in die Kirche eintreten oder sich nur einmal zur Gemeinde und Kirche informieren möchten, steht Ihnen

PfarrerIn Scheer nach vorheriger telefonischer Vereinbarung gerne zur Verfügung.

Sich wohl fühlen
im Gottesdienst:

Bequem sitzen

■ Sie sitzen nicht bequem in unserer Kirche? Dann fragen Sie doch einfach die Mesnerin nach einem anderen Stuhlmodell oder einem

Keilkissen! Wir helfen Ihnen gerne, den Gottesdiensten bequem und möglichst schmerzfrei miterleben zu können.

Paul-Gerhardt-Gespräche

■ Termine und Inhalte:
Gespräche über Gott und die Welt, Bibel und Kirche
12. September
um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum

Eine spirituelle Haltung will keine strengen moralischen Regeln und Normen aufstellen, die die Menschen unfrei machen. Spiritualität bedeutet vielmehr einen Zugewinn von Lebensqualität im Sinn von mehr Zeit haben, die Dinge bewusster wahrnehmen und schützen, die Natur intensiver erfahren und dem Menschen offener begegnen. An diesem Abend werden unterschiedliche Formen christlicher Spiritualität und deren Hintergründe

vermittelt.
 Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Fürth
 Referent: Pfarrer Günter Kusch
 Zeit: Montag, 24. Sept., 19.30 Uhr
 Ort: Gemeindesaal Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37, Fürth
 Gebühr: 5,- EUR
 Anmeldung: bis 19. September beim EBW Fürth

Vom 7. bis 9. Dezember geht die Fahrt nach Dresden. Bei dieser dreitägigen Bildungsreise lernen die Teilnehmenden die Stadtgeschichte kennen, erleben einen Ausflug zur Moritzburg und besuchen in der Semperoper die Ballettvorführung „Der Nussknacker“.

Ein Bummel auf dem Striezelmarkt und ein Gottesdienst in der Frauenkirche runden diese interessante Reise ab.
 Preis: 455,- Euro. Anmeldeabschluss ist der 11. Oktober.
 Info: Tel: 74 57 43.

Vom 26. April bis 3. Mai 2008 wird die „grüne Insel“ Irland erkundet. Der Flug von Nürnberg mit der Lufthansa führt zuerst nach Dublin und später zur Westküste zum Felsen Rock of Cashel, einem einzigartigen Monument irischer Geschichte. Neben dem Ring of Kerry, einer der schönsten Küstenstrecken Europas werden unter anderem die Dingle Halbinsel, die

berühmten Cliffs of Moher, das Benediktinerkloster Kylemore Abbey und die Ruinen der Klosterstadt bei Clonmacnoise besichtigt.
 Die Reise kostet voraussichtlich 999,- Euro im Doppelzimmer. Halbpension, Rundreise und Besichtigungen sind inklusive.

Vom 15. bis 27. Juni 2008 verspricht eine 12-tägige Kreuzfahrt mit dem Traumschiff Astoria nach Norwegen atemberaubende Natur und attraktive Städte. Die Schifffahrt in die märchenhafte Welt der Fjorde wird in der Zweibettkabine ab etwa 1850 Euro pro Person kosten. Die Ausflüge

Nordkap und Lofoten sind im Preis enthalten. Die Reiseleitung hat Pfarrer Volker Zuber.

Anmeldungen und Informationen beim Evangelischen Bildungswerk Fürth, Tel: 74 57 43.

Termine und Inhalte:

17.09.	Zauberhafte Hände bezaubern	mit Philipp Schwarz
01.10.	Kirchweih bei uns und anderen	mit PfarrerIn G. Scheer

jeweils 14.30 bis 16.00 Uhr, Gemeindesaal, Paul-Gerhardt-Kirche

Veranstaltung des EBW Fürth:
Spiritualität im Alltag -
 Hintergründe und Übungen für ein geistliches Leben

Mit dem Evangelischen Bildungswerk Fürth auf Reisen
Ballettabend in Dresden

Irland

Norwegen

Montagstreff - Paul-Gerhardt-Kirche

Was läuft in der KiTa?

■ Bei unserer KiTa – Aufführung am Gemeindefest, die unter dem Motto „Die Flaschenpost“ stand, hatten große und kleine Menschen viel Spaß. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen helfenden Händen, die uns unterstützt haben. "Danke!" sagen wir auch allen Eltern und dem Elternbeirat, die uns das ganze Jahr über zur Seite standen. Da sich das KiTa-Jahr dem Ende zuneigt, wünschen wir unseren

zukünftigen Schulkindern schöne Ferien und einen guten Start in die Schule.

Gleichzeitig freuen wir uns auf unsere neuen Kinder, die ab September unsere KiTa besuchen werden.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Erntedankgottesdienst, der das Thema „Farben für den Winter“ hat, ein. Dieser findet am 30. September um 9.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche statt.

Neuer Krabbelkreis Die Sonnenkäfer

■ Hurra, die Krabbelkreise haben wieder Zuwachs: Die "Sonnenkäfer" sind bei uns eingezogen. Der neue Krabbelkreis für Kinder im Alter von ca. 5 – 9 Monaten trifft sich immer freitags von 8.30 – ca. 11.30 Uhr im Gemein-

dezentrum.

Ansprechpartnerin für die Sonnenkäfer ist Katharina Kampe, Tel: 0163 512 04 36. Wer Lust hat, sich dieser oder einer anderen Krabbelgruppe anzuschließen (siehe Seite 12), kann sich bei der jeweiligen Ansprechpartnerin melden.

Initiative "Hilfe für
Tschernobylkinder" -
15 Jahre Kindererholung.
Bis Anfang August
in der Region:

95 Kinder aus Weißrussland in Gastfamilien

■ Am 7. Juli kamen 95 Kinder und 4 Begleitpersonen aus Jelsk und Mosyr erschöpft, aber glücklich nach über 30 Stunden Fahrt an der Paul-Gerhardt-Kirche an. Nach einer kurzen Begrüßung durch Pfarrerin Scheer nahmen

75 Gastfamilien aus Stein und der Region die Kinder bei sich auf.

Am 4. August fahren die Gäste hoffentlich gut erholt nach Hause. Im nächsten Gemeindebrief werden wir über den Aufenthalt der Kinder ausführlich berichten.

Karin Schaepe



Begrüßungsszenen bei
der Ankunft der Kinder
Bilder: K. Schaepe

Vor allem die Kinder hatten sichtlich Spaß beim Gemeindefest der Paul-Gerhardt-Kirche am 1. Juli auf dem Brunnenplatz.

Gemeindefest 2007 - eine kleine Nachlese



Fotos: L. Markert

Die Paul-Gerhardt-Jugend
bietet an
Herbstfreizeit
2007
für Kinder von 6 - 10 Jahren

Besondere Familiensituation



Bei der diesjährigen Herbstfreizeit fahren wir vom 27. – 30. Oktober zum Hesselberg. Der höchste Berg Mittelfrankens liegt zwischen Dinkelsbühl und Wassertrüdingen. Das speziell für Jugendgruppen gebaute Hesselberghaus wird während der Herbstfreizeit unser Zuhause sein. Mit Kindern im Alter von 6 - 10 Jahren wollen wir spielen, basteln, singen, toben,

Familien-Samstag

Der Familien-Samstag ist ein Tag für die ganze Familie, Mütter, Väter und für Ihre Kinder mit und ohne Behinderung. Die Kinder werden getrennt betreut und haben ein eigenes Programm. Unser Thema lautet:

„ Mütter behinderter Kinder zwischen Kind und Partner“

Mütter behinderter Kinder sind durch ihr Kind stark in die Pflicht genommen. Aber da ist schließlich noch der Vater dieses Kindes. Und dieser Vater ist Partner der Mutter. Ist es noch so, wie er sich das gedacht hatte? Spürt er nicht immer wieder, dass er zurückstehen muss, weil die Bedürfnisse, die Pflege und die notwendigen Therapien seines behinderten Kindes Vorrang haben? Sicher ist die Aussage eines Vaters extrem: "Ich bin bloß zum Geld verdienen da" – aber warum kommt es zu einer solchen Aussage?

Durch diese Situation befinden

Elternkreis Fürth

Gesprächskreis für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder. Die Kinder werden von einer Erzieherin betreut.

Termin: Freitag 28. September
von 9.00 - 11.00 Uhr

Ort: Klinik für Kinder und Jugend-

lachen, kochen, wandern, kicken und vor allem den Berg erforschen. Der Preis dafür beträgt 80,- Euro (inkl. Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und Material).

Wir freuen uns auf Euch.

Weitere Infos sowie die Anmeldung bekommt Ihr im Gemeindezentrum, unter Tel: 68 54 32, www.pg-jugendarbeit.de oder info@pg-jugendarbeit.de.

sich eben betroffenen Mütter immer wieder in einem Spannungsfeld zwischen den Bedürfnissen ihres behinderten Kindes und den Erwartungen des Partners. Diesen und weiteren Fragen, die Sie einbringen, wollen wir bei unserem Familiensamstag nachgehen.

Ort: Erlangen, Kitzingerstr. 6

Termin: Samstag 29. September,
10.00-17.00 Uhr

Referentinnen:

Fr. Susanne Giesler-Fausser, Dipl. Sozialpädagogin FH,

Fr. Michaela Kopielski, Mutter eines geistig und mehrfach behinderten Sohnes,

beide Referenten kommen aus dem SOS Kinderzentrum Garmisch Partenkirchen

Kursleitung: Pfr. S. Firsching, Fr. U. Pöllmann-Koller, Behindertenseelsorge,

Fr. Ch. Schmidt, Lebenshilfe, Landesverband Bayern

Unkostenbeitrag: 8 EUR, behinderte Kinder sind frei

Anmeldung: U. Pöllmann-Koller

liche Fürth, Spieltreff 3. Stock
Jakob-Henle-Str. 1, Fürth

Leitung: Fr. Falk,

Fr. Pöllmann-Koller

Ansprechpartnerin für beide Angebote:

U. Pöllmann-Koller

Behindertenseelsorge, Tel: 67 68 61

Vom 28. September bis zum 14. Oktober wird eine Delegation unter der Leitung von Dekanatsmissionspfarrer Matthias Kietz aus dem Dekanat Fürth dem Partnerdekanat Siha in Tansania/Afrika (ehemals Dekanat Hai West) einen Besuch abstatten. „Ich erwarte mir von dieser Reise offene Gespräche über das, was unsere Partnerschaft trägt“, betont Pfarrer Kietz. Schon bei dem Besuch einer Gruppe aus Tansania vor zwei Jahren konnte man spüren, dass die Partnerschaft der Dekanate besonders von der persönlichen Begegnung lebt. Das gebe auch der Gemeinschaft eine ganz andere Qualität, als wenn man nur mit Hilfe von Briefen oder E-Mails miteinander kommunizieren müsse, sagt der Dekanatsmissionspfarrer. Schon zwölf Jahre lang besteht die Partnerschaft der Dekanate Fürth und Siha. Verschiedene Projekte vor Ort werden derzeit vom Dekanat Fürth unterstützt, unter anderem eine Mutter-Kind-Station, ein Gesundheitszentrum und ein Waisenkinderprojekt. Die Dele-

Fürth (epd). Am Fürther Südstadtpark, einem ehemaligen US-Militärgelände, entsteht ein ungewöhnlicher Kirchenneubau. Das 7,3 Millionen Euro teure Projekt vereint unter einem gemeinsamen Dach ein Altenpflegeheim für 98 Bewohner und eine evangelische Gemeindekirche. Das Neubauprojekt bindet zwei Interessen zusammen: Die Gemeinde Maria Magdalena fand es wenig festlich, ihre Gottesdienste weiterhin im Mehrzweckraum des Gemeindezentrums zu feiern. Sie wollte eine Versammlungsstätte mit sakralem Charakter, also eine Kirche. Zugleich plante das Diakonische Werk Fürth einen Ersatzbau für sein nicht mehr sanierungsfähiges Sofienheim, eine Altenpflegeeinrichtung. So entstand die Idee, gemeinsame Sache zu machen und dabei Baukosten zu sparen. Die

gation aus Fürth möchte nicht nur aktuelle Informationen über die Projekte im Partnerdekanat mit nach Hause bringen. Im Mittelpunkt steht die Partnerschaft selbst: Gemeinschaft mit tansanischen Christen erleben, miteinander Gottesdienst feiern und über die gegenseitigen Erwartungen an die Partnerschaft ins Gespräch kommen. Bei einem Gottesdienst am 23. September wird die Delegation um 17 Uhr in der Peter- und-Paul-Kirche in Ammerndorf für die Reise geistlich gestärkt und ausgesendet. Dekanin Almut Held wird im Rahmen dieses Gottesdienstes Pfarrer Matthias Kietz offiziell als Vertreter des Dekanates Fürth beauftragen. „Zum anderen ist es mir ein Anliegen, für die Reisenden Gottes Schutz zu erbitten und ihnen seinen Segen zuzusprechen“, so Dekanin Held.

Planer erhoffen sich von dem Neubau einen Generationen verbindenden Effekt. Die Senioren sollen mit den vielen jungen Familien in Kontakt kommen, die sich nach dem Abzug der Amerikaner in dem neu entstandenen Viertel angesiedelt haben. Die Architekten tragen dem Rechnung. Ihre Kirche ist als Rundbau dem Pflegeheim angelehnt und damit deutlich als eigenständiges Gotteshaus erkennbar, aber gleichzeitig so verbunden mit dem Hauptgebäude, dass Betten auf die Empore geschoben werden können. Im Herbst 2008 soll das gemischte Doppel eingeweiht werden.

Delegation besucht Partnerdekanat in Tansania

Eine Partnerschaft für's Leben?

Kirchenneubau in Doppelgestalt

Projekt in Fürth vereint Gottesdienst und Altenpflege unter einem Dach

Info aus dem Eine-
Welt-Laden
in unserer
Nachbargemeinde
St. Jakobus:

gesund - gerecht - lecker: Bio-Bananen

„Wir sind sehr froh, dass wir unsere Bananen an den Fairen Handel verkaufen können, denn nur diese Preise erlauben uns ein menschenwürdiges Leben!“ Diese Worte sind von Miguel N., einem Bananenbauer aus Ecuador. Er gehört zum Genossenschaftsverband UROCAL und er weiß, wovon er spricht. BanaFair e.V., ein deutsches Fair-Trade-Unternehmen, vermarktet die Bananen von Kleinbauernorganisationen aus Ecuador und finanziert soziale und ökologische Projekte in den Anbauregionen. Die bei UROCAL organisierten Bauern erhalten mehr als das doppelte an Geld gegenüber den Konzernbananen (z.B. Chiquita, Dole u.a.). Dazu kommt je Kiste noch ein Zuschlag für Gemeinschaftsaufgaben (Schulen, medizin. Versorgung) und für den Bio-Anbau. Es kommen keine Unkraut- und Insektenvernichtungsmittel (Herbizide, Insektizide, Nematizide) zum Einsatz! Die Böden bleiben fruchtbar und die Menschen gesund. Die Bananen sind nach der EU-Bio-Verordnung zertifiziert (in Deutschland kontrolliert) und auch vom Anbauverband „NATURLAND“ wurde die beste Qualität bestätigt. Die Existenzgrundlage der BanaFair-Bananenbauern wird durch Ihren Kauf gesichert und damit die Hoffnung auf eine bessere Zukunft begründet.

Wir in St. Jakobus unterstützen den FAIREN HANDEL durch den Verkauf der BIO-BANANEN und vielen anderen Produkten in unserem EINE-WELT-LADEN im alten Milchhaus in Oberweihersbuch, Locher Weg 2. Jeden

Dienstag von 17 – 19 Uhr und Donnerstag von 15 – 17 Uhr sind wir für Sie da.

Damit wir gut planen und die Bananen kontinuierlich abnehmen können, ist es für uns am einfachsten, wenn Sie sich zu einem Bananen-Abo entscheiden könnten.

Sie bestellen bis auf Weiteres ein oder mehr kg Bananen zu einem Kilo-Preis von 2,40 Euro. Dieser Preis kann natürlich nicht mit denen der Supermärkte konkurrieren. Aber dafür dürfen Sie sicher sein, dass Sie schadstofffreies Obst essen, dass die Erzeuger einen fairen Preis dafür erhalten haben und große Gewinne nicht von den multinationalen Fruchtkonzernen einbehalten werden. Wir im Eine-Welt-Laden arbeiten ehrenamtlich und ohne Gewinn! Bisher haben wir 3 Kunden aus Deutenbach. Wir freuen uns über weitere Abnehmer.

Haben Sie Interesse, kommen Sie doch einfach mal im alten Milchhaus (Öffnungszeiten siehe oben) in O-Buch vorbei oder melden sich telefonisch bei Wilfried Schiewe, Tel: 68 77 11.

Weitere Informationen können Sie im Internet unter „www.banafair.de“ erhalten. Wilfried Schiewe

Hinweis: In unserer Gemeinde Paul-Gerhardt-Kirche besteht einmal monatlich im Anschluß an den Gottesdienst die Möglichkeit, Produkte (Kaffee, Tee u.v.m.) des Eine-Welt-Ladens zu erwerben. Bitte informieren Sie sich dazu in unserem Gemeindebrief!

Das Redaktionsteam

Verabschiedung der Hensoltzhöher Diakonissen aus Stein: 35 bzw. beinahe 50 Jahre sind die Schwestern Margot Fink und Johanna Löblein in Stein stationiert gewesen. Nun werden sie in den Ruhestand verabschiedet. Ende Juli wird eine lange Geschichte mit ihnen zu Ende gehen. Die Diakonissen kamen zur Krankenpflege ins Haus und es war immer Zeit für ein gutes Wort und ein Gebet neben der medizinischen Versorgung.

Sr. Margot, die vorwiegend in der Gemeinschaftsarbeit tätig war, kümmerte sich um Senioren oder Kleinkinder. Sie gab Flötenunterricht und begleitete Lieder in den Gottesdiensten und war immer bei den Frühstückstreffen der Frauen anzutreffen.

Beginn einer Votragsreihe

am 19. Sept. mit Dipl.-Sportmanager R. Grauf zum Thema „Ernährung und Bewegung“. Beginn: 19 Uhr.

Der nächste 11-Uhr-Gottesdienst wird erst am 7. Oktober stattfinden.

In den Ferien entfallen alle Kinder- und Jugendgruppen.

Krabbelgruppe am 6. Juni gestartet

hat eine neue Krabbelgruppe im Haus

der LKG begonnen. Aus der Initiative dreier Muttis treffen sich nun die Babys im Alter von ca. 6 – 12 Monaten immer mittwochs um 10 Uhr für ca. eine gute Stunde. Dort wird gesungen, es gibt einen kurzen biblischen Impuls und viel Zeit, miteinander zu spielen und zu reden – natürlich auch für die Muttis oder Väter. Herzliche Einladung an alle Interessierten! Informationen: Tel: 68 90 681 oder www.lkg-deutenbach.de.

Im Deutenbacher Gemeinschaftshaus Neuwerker Weg 15a treffen sich regelmäßig der...

Frauenkreis, (1.+3.Dienstag), der Männerkreis (2.+4. Dienstag), Gesprächskreis (2. + 4. Mittwoch) immer um 20 Uhr.

Jeden 2. und 4. Dienstag gibt's die Kinderstunde um 15 Uhr, die Jungschar Mittwoch 17 Uhr für Jungs, für Mädels Freitag, 16 Uhr. Teen-/ Jugendkreis trifft sich montags um 18.30 Uhr.

Sonntags (nicht 1. Sonntag) findet die Gemeinschaftsstunde um 18 Uhr statt.

**Landeskirchliche Gemeinschaft und EC-Jugendarbeit,
 90547 Stein-Deutenbach, Neuwerker Weg 15a
www.lkg-deutenbach.de**

Deutenbacher Gemeindebrief

25 Jahrgang, Auflage: 1600 Stück

Verantwortlich: Pfrin. Gisela Scheer

Für Sie zu sprechen

Pfarramt:

Hildegard Bebek, Pfarramtssekretärin
 Goethestr. 3,
 Tel: 68 77 88 Fax: 68 90 312
 Mo 17.00-19.00 Uhr, Mi + Fr 9.30-11.30 Uhr
 Mail: pfarramt.stein-deutenbach@elkb.de

Pfarrerin Gisela Scheer

Goethering 7,
 Tel: 67 80 50 Fax: 67 24 12
 Mail: scheer-deutenbach@t-online.de

Bankkonten

Pfarramt:

VR-Bank: BLZ 760 606 18
 Konto: 709 301

Spendenkonto: Sparkasse Fürth:
 BLZ 762 500 00; Konto 310 201

Redaktion:

Team der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde,
 Goethestr. 3,

Vertrauensmann im Kirchenvorstand:
 Theo Sitzmann, Tel: 68 25 40

Jugendarbeit:

Jörg Rückert, Vors. d. Jugendausschusses
 Mail: joerg.rueckert@pg-jugendarbeit.de
 Goethestraße 1, Tel: 68 54 32
www.pg-jugendarbeit.de

Familienarbeit:

Sabine Klug, Tel: 67 84 70

Mesnerin: Ruth Köhn

Initiative „Hilfe für Tschernobylkinder“: Karin Schaepe, Tel: 67 43 39

Kirchenbauverein:

VR-Bank: BLZ 760 606 18
 Konto: 728 004

Sparkasse Fürth: BLZ 762 500 00
 Konto: 310 300

Redaktionsschluss: 04.09.2007
 für die Doppel-Ausgabe
 Oktober/November (Nr.10/11)

Diakonieverein

www.diakonie-stein.de

- **Diakoniestation - Ambulante Pflege**
 Martin-Luther-Platz 1, Tel: 68 31 03

- **Nächstenhilfe:**
 Renate Heilmann, Tel: 68 55 37

Beratungsstelle der Paul-Gerhardt-Gemeinde - Sozialtherapeutischer Dienst
 Goethestraße 3, Tel: 68 74 90

Kindertagesstätte (KiTa):

Goethestraße 1,
 Tel: 67 85 83 Fax: 255 70 98
 Mail: Kita.paul-gerhardt@t-online.de
 Leitung: Brigitte Dorberth

Diakonie:

VR-Bank: BLZ 760 606 18
 Konto: 721 204

Impressum

Für Sie zu sprechen

Einladung zum
Gottesdienst

05.08. 9.30 Uhr
12.08. 9.30 Uhr
19.08. 9.30 Uhr
26.08. 9.30 Uhr
02.09. 9.30 Uhr
09.09. 9.30 Uhr
15.09. 19.00 Uhr
16.09. 9.30 Uhr
23.09. 9.30 Uhr
28.09. 18.00 Uhr
30.09. 18.00 Uhr

■ **Gottesdienst**
Pfr. i.R. D.Lampert

■ **Gottesdienst**
Pfr. i.R. G. Schoppelrey

■ **Gottesdienst**
Prädikant M.Huber, Roßtal

■ **Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)**
Pfrin. A. Boxdorfer-Nickel

■ **Gottesdienst**
Pfrin. G. Scheer

■ **Gottesdienst**
Pfr. i.R. D. Lampert
Team

■ **Ökumenisches Abendgebet in der Paul-Gerhardt-Kirche**
Pfr. T. Wittenberg

■ **Stadelpredigt am Löselhof**

■ **Gottesdienst - anschließend Eine-Welt-Verkauf**
Pfr. i.R. D. Lampert
Team

■ **Ökumenischer Gottesdienst zum Michaelstag in St. Michael**

■ **Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl (Saft) nicht nur für Familien
„Farben für den Winter“**
mit KiTa und Konfirmanden

Kreise

Krabbelkreise

Kinder und Jugend

Kreise

■ **Sandflöhe (M. Strauß Tel: 475 11 37)** ab 18 Monate **Mittwoch** wöchentlich **10.00 Uhr**

■ **Krabbelzwerge (A.Hilke Tel:01714063488)** ab 6 Monate **Mittwoch** wöchentlich **10.00 Uhr**

■ **Sonnenkäfer (K.Kampe Tel:016351204)** 5 - 9 Monate **Freitag** wöchentlich **8.30 Uhr**

■ **Jungschar** 5 - 10 Jahre **Montag** **24.09.** **17.00 Uhr**

■ **Orientalischer Tanz für Kinder** **Freitag** (außer Ferien) **15.15 Uhr**

■ **Bastelnachmittag** **Dienstag** **18.09.** **16.30 Uhr**

■ **Montagstreff (Themen und Termine siehe Seite 5)** **Montag** **17.09./1.10.** **14.30 Uhr**

■ **Hauskreise (Information im Pfarramt)** **Dienstag** **14./28.8.** **20.00 Uhr**

■ **Lesekreis** **Freitag** **10./24.8./7./21.09.** **15.00 Uhr**

■ **Bastelkreis** **Dienstag** **11.09.** **20.00 Uhr**

■ **Bastelkreis** **Mittwoch** **19./26.09.** **20.00 Uhr**

Ausschüsse

■ **Kirchenvorstandssitzung** **Montag** **17.09.** **20.00 Uhr**

■ **Besuchsdiensttreffen** **Montag** **24.09.** **17.00 Uhr**

■ **Jung-Lektorentreffen** **Dienstag** **25.09.** **16.00 Uhr**

■ **Diakonieausschuss** **Mittwoch** **19.09.** **19.30 Uhr**

Veranstaltungen

09.09. 15.00 Uhr
11.09. 20.00 Uhr
12.09. 19.00 Uhr
27.09. 19.00 Uhr

■ Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt:

■ **Tag des Offenen Denkmals - Paul-Gerhardt-Kirche ist bis 18 Uhr geöffnet**

■ **Nachtreffen der Tschernobyl-Gasteltern (Gasthof Simon)**

■ **Paul-Gerhardt-Gespräche über Gott und die Welt, Menschen und Kirche, Glaube und Bibel (S. 4)**

■ **KiWi - Gasthaus Simon (siehe Seite 4)**

Achtung: das Pfarramt ist vom 13. - 24. August geschlossen